

## 1992

Im Oberen Teilstück der Haidenaab (Fritschwasser) wurden einige Stellen ausgebaggert, um Zonen für die Kleinfische zu schaffen. In der Fichtelnaab konnte ein auffallend geringer Wasserstand festgestellt werden, eine Weiterpachtung des Gewässers konnte wegen des zu hohen Pachtpreises nicht mehr erreicht werden.

Die Abfischergebnis im Werkweiher in Weiherhammer war auf Grund des guten Zuwaches gut. Lediglich 1 Waller wurde mit abgefischt.

Im Röthenbacher Weiher konnten die ersten Wallerfänge registriert werden.

Der Fischbesatz betrug in diesem Jahr 1.500 Stück K 1, 51 Zentner K 2, 106 Zentner K 3, 20 Zentner S 2, 19 Zentner S 3, 191 Waller 1-2, 2.000 Bachforellen, 2.000 Äschen, 1.500 Barben, 1.500 Nasen, 12 Zentner Regenbogenforellen, 3.000 Hechtvorstreckbrut, 1.237 Hechte 1-2, 140 H 3, 835 Z 1, 226 Z 2, 20 Zentner Brachsen und 3 Zentner Giebel.

Der Wert dieses Besatzes wurde mit 62.000 DM angegeben.

Mit über 100 Teilnehmern am Vorbereitungskurs zur staatlichen Fischerprüfung war das Schulungsteam des Vereins überfordert und verteilten die Teilnehmer auf 2 Abende pro Woche für die Schulung.

Beim Anangeln gewann Maier Johann, bester Jugendlicher König Holger.

Fischerkönig wurde **Reiser Josef**, Jungfischerkönig Reitzig Stefan.

Sieger des Vereinsturniers der Senioren wurde Blenz Horst, bester Jugendlicher war Blenz Horst jun.

Beim Abangeln war Lang Herbert am erfolgreichsten, bester Jugendlicher war Christian Schmidt.

Der Mitgliederstand reduzierte sich auf 555 Mitglieder.

Das Vereinsvermögen erhöhte sich auf 175.224,45 DM.

Bei den Neuwahlen gab es in der Vorstandschaft keine Veränderungen. Alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Als neue Ausschußmitglieder wurden Schneider Franz, Beck Alfred, Reitzig Herbert, Wolski Wolfgang, Schmidt Karl jun., Mrosek Bernhard und Strommer Karl gewählt.